

genommen/ vnd gleiche Vermehrung erforschet/ in welchem daß die fleche zuvor in 3. Triangel muß getheilt werden/ welches die Linien A. G. vnd A. H. verrichten ( wie wol es gleich gilt/ welche Eck zusammen gezogen werden/ wie in vnderchiedlichen Figuren zusehen) wann nun der Knopff in 9. gerückt / so wird mit den kürzern spizen das latus A. B. gefast/ geben die ander das latus A. C. gleichgestalt wird A. D. vnd A. E. abgenommen/ vñ in der Ergrößerung gemacht/ als A. G. vñ A. H. nach diesem werden die Linien C. G. G. H. H. I. ergrößert/ vnd weil diese an die Linie A. G. A. H. stoßen müssen sie auch in der ergrößertē Figur mit den Linie vereinigt werden. Ebener massen wird auch mit dem Triangel A. G. H. gehandelt.

Gleich wie zu Anfang dieses Capitels die runde fleche in mehrer ist vermehret worden/ dann der Circkel mit zahlen außweist / also werden auch die vielseitige fleche durch abgemahlte Theilung ergrößert/ Als so ein fürgebene vielseitige fleche in 144. solte vermehrt werden / wird die zahl getheilt/ biß der Circkel derselbigen eines in sich helt/ als so 144. in 2. getheilet/ wehre ein theil 72. welche dieweil sie noch nicht vff dem Circkel/ so wird sie ferner in 3. getheilt / ist ein theil 48. in solche zahl wird der Knopff eingerichtet / vnd die fürgebene fleche in 48. vermehrt / darnach weil 48. in 144. drey mal begriffen werden / so wird auch ist gemachte fleche in 3. vermehret/ helt also diese 144. der gegebenen in sich / gleicherweiß/ weil 144 mit 12. können getheilt werden/ kan gleiche größe gefunden werden/ so der Knopff in 12. gerückt/ vnd erstlich die gegebene fleche in 12. vermehrt wird. Diese wird hernacher mit vnverrücktem Knopff wiederum in 12. vermehret / weil 12. mal 12. geben 144. ist also diese fleche wie zuvor in 144. vergrößert / welcher vorthail in allen quadrat zahlen kan gebraucht werden / als 169. mit einrichtung des Knopffs in 13.

L Zum beschluß dieses Capitels/ besehe die Figur Num. 7. dieweil in diesem von Vermehrung vnd Verminderung gleichförmiger fleche gesagt/ wird durch etliche exempla gelehrt wie die Additio vnd subtractio homologorum planorum mit dem Circkel möge verricht werden/ als erstlich/ es seyen/ 2. quadrat A. B. C. D. vnd E. F. G. H. die sollen zusammen addirt werden/ in ein quadrat, erstlich wird der Knopff hin vnd her gerückt/ bis die längere das Latus des größern quadrats C. D. erreichen/ vnd die kürzere zugleich ein Latus des kleinern/ nemlich G. H. wird der Knopff anzeigen/ wie vielmahl das eine quadrat größer seye dann das ander/